

# Inhalt

## Danksagung — XI

## Vorrede — XIII

## Einleitung — 1

Entwicklung der Fragestellung in den jeweiligen Kapiteln — 4

## Kapitel I Problemstellung — 8

- 1 Die Kluft zwischen dem Sinnlichen (Wahrnehmbaren) und dem Über-sinnlichen (Denkbaren): Die Möglichkeit einer Vermittlerrolle des Gefühls des Erhabenen — 8
  - a Das Gebiet der Natur und der Verstand als ihr Gesetzgeber — 13
  - b Das Gebiet der Freiheit und die Vernunft als ihre Gesetzgeberin — 15
- 2 Wichtigkeit des Erhabenen — 18
  - a Geschichtlicher Hintergrund — 18
  - b Stand der Forschung — 23
- 3 Ausgangspunkt: Ursprung der Dualität des Erhabenen — 25
  - a Ein Überblick über das Erhabene in der Kritik der Urteilskraft — 27
  - b Kurze Charakterisierung des ästhetischen Gefühls des Erhabenen und seine Einteilung mathematisch-dynamisch — 30
- 4 Gefühl als Übergang: Erläuterung wichtiger Aspekte des Erhabenen — 34
  - a Das Problem des Übergangs — 34
  - b Stimmung vs. Bestimmung — 40
  - c Subreption — 41

## Kapitel II Synthese in den ästhetischen Urteilen des Erhabenen — 46

- 1 Einführung zur Synthese — 46
  - a Das Wesen der urteilenden Synthese — 48
  - b Synthese als Handlung — 51
  - c Vorstellung und ein Vorstellungsmerkmal für die Bestimmung der Vermögensart — 52
- 2 Die dreifache Synthese in der A-Auflage — 57
  - a Synthese der Apprehension — 58
  - b Synthese der Reproduktion — 59
  - c Synthese der Rekognition im Begriff — 60
  - d Zur B-Deduktion der Kategorien in Bezug auf das Erhabene — 60

- 3 Die zwei Synthesen in der B-Auflage — **62**
  - a Figürliche Synthese — **63**
  - b Intellektuelle Synthese — **65**
  - c Erste Rekapitulation — **68**
- 4 Die synthetische Unterscheidung mathematisch-dynamisch — **70**
  - a Mathematische Grundsätze: Gleichartige Synthese — **71**
  - b Dynamische Grundsätze: Ungleichartige Synthese — **72**
  - c Mathematische und dynamische Synthese: konstitutiver und regulativer Gebrauch — **74**
- 5 Deutung der Unterscheidung mathematisch-dynamisch angewandt auf das Erhabene — **77**
  - a Allgemeine Erläuterung des Problems — **81**
  - b Das mathematische Erhabene: ästhetisch-bedingte gleichartige Synthese? — **81**
  - c Das dynamische Erhabene: ästhetisch-bedingte ungleichartige Synthese? — **83**

**Kapitel III Das ästhetische Urteil des Erhabenen — 86**

- 1 Das ästhetische Urteil — **86**
  - a Eigentümlichkeit des ästhetischen Urteils — **87**
  - b Differenzierung des Schönen vom Erhabenen — **92**
  - c Apriorität der ästhetischen Urteile — **100**
- 2 Die innere Dualität des Gefühls des Erhabenen als Geistesgefühl und Gefühl des Übersinnlichen — **102**
  - a Interagierende Vermögen: Vernunft und Einbildungskraft — **102**
  - b Gemischtes Gefühl: Lust und Unlust — **110**
- 3 Die äußere Dualität des Erhabenen als Geistesgefühl und Gefühl des Übersinnlichen — **116**
  - a Das mathematische Erhabene: Übermaß der objektiven Größe als subjektive Unendlichkeit — **117**
  - b Das dynamische Erhabene: Übermaß der objektiven Macht als subjektive Freiheit — **130**

**Kapitel IV Die scheinbare Dualität der Vernunft jenseits der Dualität des Erhabenen — 142**

- 1 Der theoretische Gebrauch der Vernunft — **142**
  - a Der logische Gebrauch der Vernunft — **143**
  - b Transzentaler Gebrauch der Vernunft — **146**
  - c System der Natur. Einheit und Totalität — **151**

2	Der praktische Gebrauch der Vernunft — 158
a	Der konstitutive Gebrauch der Vernunftideen in der Kritik der praktischen Vernunft — 158
b	Freiheit und Achtung — 159
c	System der Moral — 163
3	Die Systematik der Vernunft: Eine Teleologische Einheit — 168
a	Probleme innerhalb und außerhalb der Trennung der Gesetzgebungen — 168
b	Die Vermittlungsrolle der Urteilskraft — 171
c	Einheit und System der Vernunft als Philosophie — 175
d	Zweite Rekapitulation — 177

**Kapitel V Das Erhabene und die Teleologie der Vernunft — 184**

1	Das mathematische Erhabene und der theoretische Gebrauch der Vernunft — 184
a	Das mathematische Erhabene und die Teleologie der Natur — 188
b	Das mathematische Erhabene und die Metaphysik der Natur — 195
2	Das dynamische Erhabene und der praktische Gebrauch der Vernunft — 202
a	Das dynamische Erhabene und die Teleologie der Freiheit — 206
b	Das dynamische Erhabene und die Metaphysik der Moral — 209
3	Einheit der Vernunft und Einheit des Erhabenen — 215
a	Das Erhabene der Vernunft — 221
b	Die Teleologie der erhabenen Vernunft: Paradoxes Schicksal des endlichen Subjekts — 224

**Zusammenfassung — 227****Literaturverzeichnis — 233**

I	Werke Immanuel Kants — 233
	Siglenverzeichnis der in dieser Arbeit zitierten Schriften Kants — 233
	Andere Werke: — 233
II	Andere klassische Autoren — 234
III	Sekundärliteratur — 234

**Sachregister — 243****Namensregister — 251**